

London, 15. Dezember 2015

Tata Steel IJmuiden bestellt neue Brammenstranggießanlage bei Primetals Technologies

- **Technologiepakete sorgen für hohe Innen- und Oberflächenqualität**
- **Produktionskapazität beträgt 2,7 Millionen Tonnen Brammen pro Jahr**
- **Weiterverarbeitung zu Stahlprodukten für die Automobilindustrie**
- **In IJmuiden entsteht die derzeit modernste Anlage ihrer Art**

Der niederländische Stahlerzeuger Tata Steel IJmuiden BV hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, eine neue Brammenstranggießanlage zu liefern. Die Errichtung der Anlage erfolgt auf „Process-Turnkey“-Basis. Sie ist für die Produktion von rund 2,7 Millionen Tonnen Brammen pro Jahr ausgelegt. Auf ihr sollen zukünftig qualitativ hochwertige Güten für Endanwendungen beispielsweise in der Automobilindustrie vergossen werden. Eine Reihe von Technologiepaketen sorgt für die erforderliche Innen- und Oberflächenqualität der Brammen und macht die Stranggießanlage zu der derzeit modernsten ihrer Art. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für März 2019 geplant.

Tata Steel IJmuiden BV ist Teil von Tata Steel Europe und mit sieben Millionen Jahrestonnen Stahl der größte Produktionsstandort von Tata Steel in Europa. In IJmuiden werden Stähle für eine Vielzahl von Anwendungen produziert, hauptsächlich für die Automobil-, die Bau- und die Verpackungsindustrie. Daneben findet die Stahlprodukte auch in Batterien, Rohren, Industriefahrzeugen und Haushaltsgeräten Verwendung. Primetals Technologies übernimmt das Basis- und Detailengineering der neuen Brammenstranggießanlage und fertigt Kernkomponenten. Zum Liefer- und Leistungsumfang zählen auch die komplette Basis- und Prozessautomatisierung, die Wasseraufbereitungsanlage und die Montagearbeiten.

Die Gießanlage verfügt über einen Maschinenradius von 9,5 Metern, die metallurgische Länge beträgt rund 32,7 Meter. Sie kann Brammen mit Dicken von 180 bis 305 Millimetern und Breiten zwischen 900 und 2.150 Millimetern vergießen. Die Anlage verarbeitet eine breite Palette von Kohlenstoffstählen, peritektische Güten, Baustahl und HSLA(high strength low alloy)-Stähle. Die Anlage ist mit einer

Primetals Technologies, Limited
Ein Joint Venture von Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
Vereinigtes Königreich

geraden Smart-Mold-Kokille mit elektromagnetischem Rührer und einer Reihe von Technologiepaketen ausgerüstet. Dazu gehören die Gießspiegelregelung LevCon, die Durchbruchfrüherkennung Mold Expert mit lichtwellenleiterbasierender Temperaturmessung und DynaWidth zur Einstellung der Brammenbreite während des Gießbetriebs. Als Kokillenzillierer kommt DynaFlex zum Einsatz.

Zur Strangunterstützung in den Segmenten der Strangführung werden heißgußfähige (DynaTac) EcoStar-Spiral-Rollen verwendet (DynaTac). Als Sekundärkühlsystem kommt das Prozessmodell Dynacs 3D zum Einsatz. Es berechnet dynamisch ein dreidimensionales Temperaturprofil entlang des gesamten Strangs. Damit können die Betriebspunkte der Sekundärkühlung und damit die endgültige Strangerstarrung in Abhängigkeit von Gießgeschwindigkeit, Brammenformat und Stahlsorte präzise bestimmt werden. Eine Verbesserung der Brammeninnenqualität – für die Produktion qualitativ anspruchsvollen Grobblechs – wird erreicht durch den Einsatz der DynaGap Soft Reduction 3D. Dabei wird der Gießspalt während der Enderstarrung in Übereinstimmung mit den von Dynacs 3D berechneten Betriebspunkten dynamisch angepasst. Das 3D-Sprays-System mit seinen verfahrenbaren Düsen in den Segmenten erlaubt die gleichmäßige und optimale Kühlung von Brammen über den gesamten Breitenbereich.



Auf einer kontinuierlichen Stranggießanlage von Primetals Technologies produzierte Brammen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.